

[Vorwort]

Autor(en): **Nägeli, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FARNBLÄTTER

Nr.3

im August 1979

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Farnfreunde,

In seiner Sitzung vom 3.Mai 1979 hat der Vorstand den bisherigen Sekretär unserer Vereinigung, Herrn Dr. J.Schneller, zum Redaktor der "Farnblätter" gewählt. Für die hier vorliegende Nr.3 zeichnet er bereits verantwortlich. Der Vorstand hofft, dass er mit unseren Lesern in einen guten Kontakt kommen und den Inhalt der "Farnblätter" weiterhin interessant und zu Ihrer Zufriedenheit gestalten werde. Das Sekretariat hat Herr Prof. E.Zogg, St.Gallen, übernommen.

An der Generalversammlung in Bern vom 3.März 1979 gelangten die 34 Teilnehmer in den Genuss von interessanten Vorträgen von Herrn Dr. K.Ammann, Bern, über die Farne und andere Pflanzen aus dem Regenwald Jamaikas, und von Herrn Prof. Dr. Welten, Bern, über die Kartierung der Flora der Schweiz. In diesem Zusammenhang tauchte die Frage auf, ob unsere Vereinigung nicht auch einen guten Beitrag zur Kartierung der Farne leisten könnte. Der Vorstand wird prüfen, ob und eventuell in welcher Form dies möglich ist.

Der ausgezeichnete Kenner des Centovalli, Herr dipl. Forsting. ETH I.Ceschi, Bellinzona, hat sich in freundlicher Weise bereit erklärt, die Leitung unserer diesjährigen Herbstexkursion zu übernehmen. Herr Ceschi ist auch ein Freund der Farne. Wir sind gespannt, was für Ueberraschungen er für uns bereit hält. Das Programm der Exkursion können Sie der Einladung auf den folgenden Seite entnehmen.

Es grüsst Sie freundlich

Ihr Präsident

H.Nägeli